

109-4/1094

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Čj. 109-4/1094

Přílohy

13 listů Pr

13 listů S. S. 2009 Jauč

Krab. 59.

ST S

IV. J - 20 /43.

IV. J - 22 /43.

Prag, den 10. November 1943.

URO
s - Hb. /43.

n des
Ministeramt

16 NOV 1943

Hd. von Herrn Ministerialrat W-Standartenführer Dr. G i e s .

Betrifft: Bereitstellung von möblierten Wohnraum.

Bezug : Schreiben vom 27. Oktober 1943 - St.M. IV J - 20 c/43 - .

Nachdem Meldungen über verfügbaren möblierten Wohnraum nicht mehr eingingen und die Bereitstellung von Ersatzräumen für die Deutschen Bewohner des Frauenheimes durch die Behörde des Oberfinanzpräsidenten erfolgte, wurde in der Angelegenheit vorläufig nichts mehr unternommen.

Wimmung

FII

121 11 43

IV J-20 d/43

Prag, den 27. Oktober 1943.

27. X 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Massalsky.

In Sachen Bereitstellung von Wohnraum für alleinstehende Bedienstete beziehe ich mich auf die dort. Zuschrift vom 26.5.d.Js. - Zeichen I 1 a - Hb./43 und bitte um eine weitere Mitteilung über den Stand der Angelegenheit.



11811

2.) Wv. am 27.11.1943 bei dem Unterzeichner.

b.

Herrn Massalsky.

In Sachen Bereitstellung von Wohnraum für alleinstehende Bedienstete beziehe ich mich auf den hies. Runderlaß vom 22.4.d.Js. - Zeichen Nr. I la - HB/43 und bitte um die Vorlage einer Übersicht, aus der sich die Namen der Bediensteten ergeben, die bislang Wohnmöglichkeiten gemeldet haben.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichspräsidenten
in Prag, am 27. Mai 1943

Prag, den 26. Mai 1943.

BÜRO

I la - Hb. /43.

Urschriftlich Herrn Ministerialrat Dr. G i e s

zurück. Meldungen sind bisher nicht eingegangen.

Fi.

Handwritten notes in blue ink:
dieser Vorgang
/ 27. 5. 43.

Handwritten file number: IV J - 20 c/43

Prag, den 21. Mai 1943.

22. 5. 1943
1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Massalsky.

In Sachen Bereitstellung von Wohnraum für alleinstehende Bedienstete beziehe ich mich auf den hies. Runderlaß vom 22.4.d.Js. - Zeichen Nr. I la - HB/43 und bitte um die Vorlage einer Übersicht, aus der sich die Namen der Bediensteten ergeben, die bislang Wohnmöglichkeiten gemeldet haben.

11811

2.) Wv. am 21.6.1943 b

Daherbergsteig am

5
Nachrichtlich:

An

die Parteiverbindungsstelle,
den Herrn Wehrmachtbevollmächtigten beim Reichsprotector
und Befehlshaber im Wehrkreis Böhmen und Mähren,
den Herrn Befehlshaber der Waffen-III.

Ich bitte, eine entsprechende Aktion bei dem Ihrer
Betreuung unterstehenden Personenkreis durchzuführen.

Betrifft: Bereitstellung von Wohnraum für alleinstehende
Bedienstete.

Eine große Anzahl alleinstehender Bediensteter deutscher
Dienststellen hat auf Grund der in Prag bestehenden Knappheit an
geeignetem Wohnraum nur behelfsmäßig untergebracht werden können.
Es ist verständlich, wenn von diesen der Wunsch geäußert wird,
ihnen nach Möglichkeit ein Heim zu schaffen, das ihnen nach ihrer
Arbeit die dringend erforderliche Ausspannung und Erholung sichert.
Unter den in Prag gegebenen Umständen ist dies nur durch ihre Un-
terbringung in deutschen Privathaushalten erreichbar. Das gleiche
gilt in besonderem Maße bezüglich der Betreuung der deutschen Stu-
dierenden in Prag, vor allem der zu Studienzwecken beurlaubten
Wehrmichtsangehörigen.

Ich richte den Apell an alle deutsche Bediensteten, die
hier in Prag eine dazu ausreichende eigene Wohnung besitzen, einen
oder mehrere Räume zu diesem Zweck als Untermietzimmer zur Verfü-
gung zu stellen. Ich erblicke darin unter den derzeitigen Verhält-
nissen die Erfüllung einer selbstverständlichen Pflicht der Volksgemeinschaft und Berufskameradschaft. Die Notwendigkeit, gegebenenfalls durch gesetzliche Maßnahmen der Wohnungsnotlage zu begegnen, läßt es darüber hinaus wünschenswert erscheinen, hier in einer freiwilligen Aktion vorbildlich zu sein.

Ich bitte um Bekanntgabe an alle Ihnen unterstellten Be-
diensteten auch in halbamtlichen Dienststellen. Mitteilungen über
Wohnmöglichkeiten sind an die Abteilung I 1 (Hauptbüro) z.Hd.
von Regierungsamtman Massalsky zu richten.

Mit der Führung der Geschäfte beauftragt:
gez. Daluge

W. Oberst-Gruppenführer und
Generaloberst der Polizei

Beglaubigt:

Wischer
Angestellte.



Prag, den 22. 1

vertretenden Reichspr

des Herrn Staatssekretär
Generalinspekteur der
1 Hauptabteilungsleiter
Befehlshaber der Ordnung
Befehlshaber der Sicherheit
Beauftragten des Reichs
des
Vertreter des Auswärtigen
Oberlandrat - Inspektion

er,

Festigung

tors in Prag,

das Vermögen
das Zentrum
den Herrn
den Herrn
den Herrn
den Herrn
den Herrn

n,

äsidenten,

n Wissenschaftlichen
in Prag,

r Fischer, Leiter des

Primatorstellvertreter

Atlasses

Oberste
Staatsse
Hauptab
General
Oberlan
BdS
BdO
Wehrmac
Ch
We
We
Statist

Büro)
lungsleiter
tungs

1
1
1
1
1

le für Städtebau-, Reichs- und Landesplanung

gsbehörden in :

Reichenberg,
Niederdonau,
Oberdonau
Oberschlesien und
München - je 1 Stück -

deutsche Anstalt für Landes- und
orschung, Reichenberg

Fälle

5
1
6
====

12.

Planungsraum Böhmen und Mähren.

Beiträge zur Landeskunde und Verwaltungsgliederung.



88

St.S. IV M - 243 h/42.

Prag, den 24. November 1942.

13



~~W-Hauptsturmführer~~

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis und Vorlage bei W-Oberst-Gruppenführer Daluge. W-Gruppenführer Frank hält es für angezeigt, daß das Schreiben an Staatssekretär Muß von ihm unterzeichnet werde, damit sich der Briefwechsel - ebenso wie die letzte Verhandlung - auf der Ebene der Staatssekretäre abspiele. Sollte Oberst-Gruppenführer Daluge diesen Standpunkt nicht teilen, bitte ich, das Schreiben neu auszufertigen.

W-Obersturmbannführer.

IV M - 243 h